

Hosea 1-3

Der Prophet Hosea

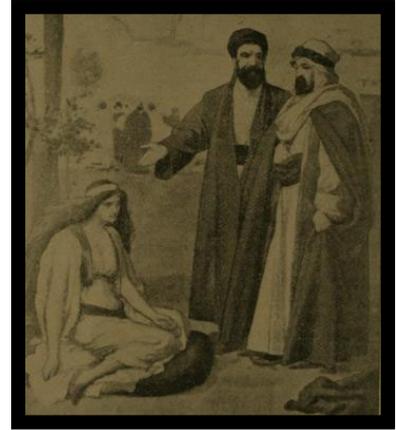
Hansruedi Treppe

MABTS

Tages Anzeiger Samariens

Ausgabe 4. Mai 738 v. Chr.

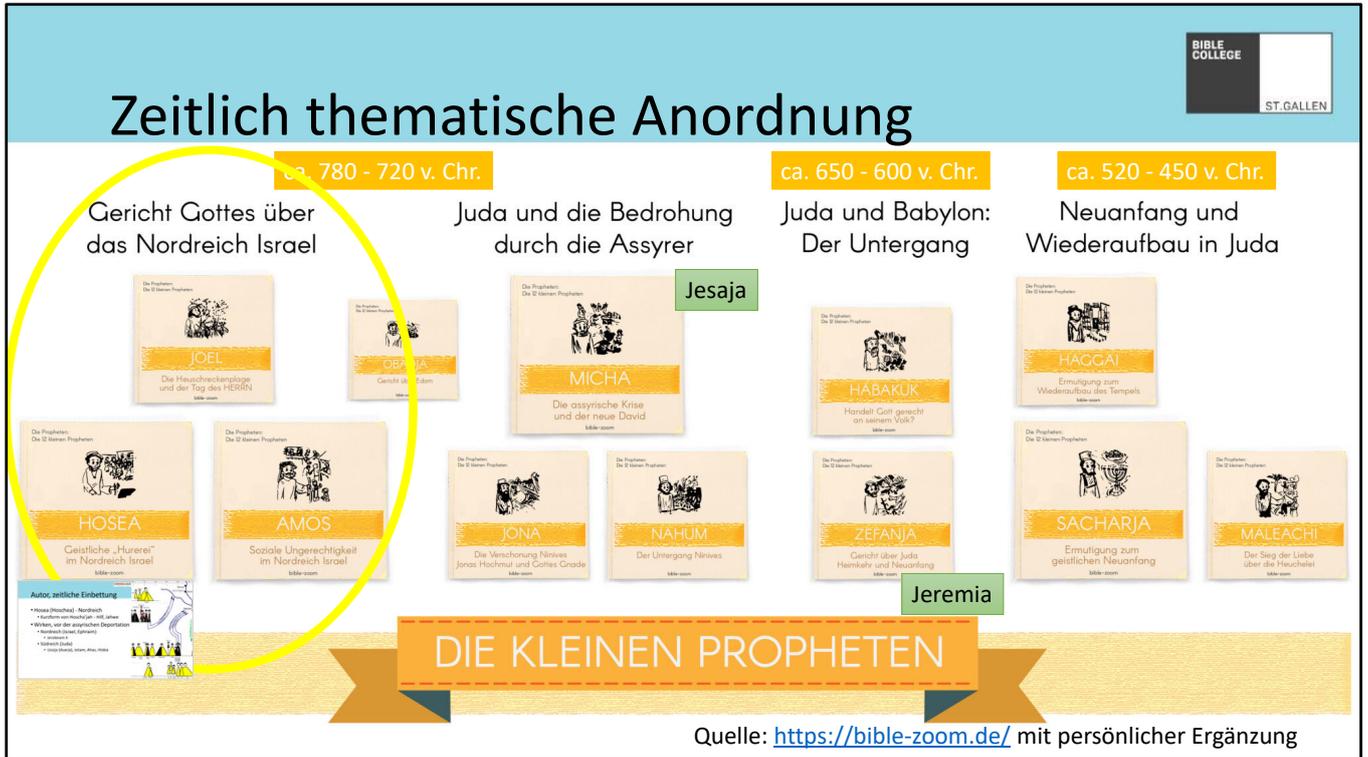
**Skandalös
Geschiedener Prophet kauft
seine heruntergekommene
Frau zurück!**



Bildquelle: Von 1907 edition of "Review of Reviews for Australasia", Gemeinfrei,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3674582>

Möglich Headline im Tagesanzeiger Samariens

Willkommen im Buch Hosea



Hosea ist das 1. Buch im Zwölfpropheten-Buch (Dodekapropheten) oder wie wir in unserer Bibel sagen: «kleinen» Propheten
 klein wegen des Umfanges im Gegensatz zu den «grossen» Propheten wie Jesaja, Jeremia und Hesekiel

- Zusammengefasst in eine Buchrolle
- die Zwölf, die Kleinen (Kurzen)
- mehrere Rollen in Qumram gefunden
- Paaranordnung: Israel (Nordreich) / Juda (Südreich)
- Hosea / Joel, Amos / Obadja, Jona / Micha, Nahum / Habakuk

Hosea ist nicht zeitlich der erste, jedoch ein früher und von relativ grossem Umfang

Amos, ein Hirte aus Juda, kam nach Samarien (Hauptstadt vom Nordreich), um eine warnende Botschaft Gottes zu geben

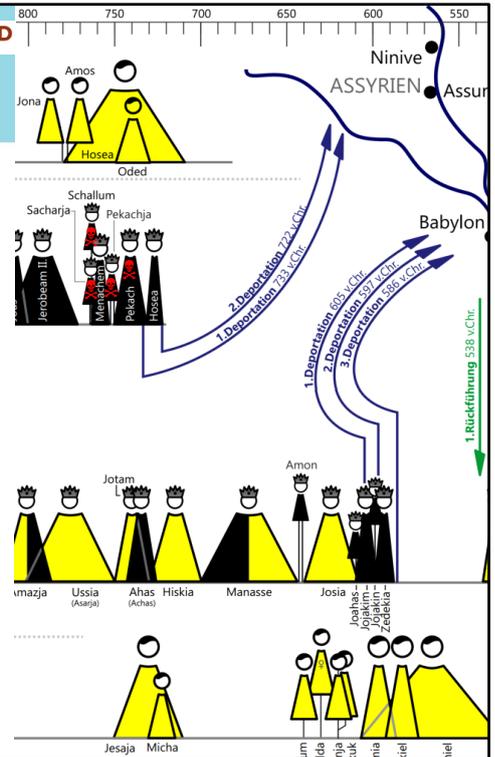
Hosea nimmt diese Botschaft von Amos auf und fokussiert auf die geistliche Hurerei, d.h. den Götzendienst

ca. 800 - 720 v. Chr.

10'

Autor, zeitliche Einbettung

- Hosea (Hoschea) - Nordreich
 - Kurzform von Hoscha'jah - Hilf, Jahwe
- Wirken, vor der assyrischen Deportation
 - Nordreich (Israel, Ephraim)
 - Jerobeam II
 - Südreich (Juda)
 - Ussija (Asarja), Jotam, Ahas, Hiskia



Hosea 1,1a Dies ist das Wort des HERRN, das an Hosea, den Sohn Beeris, erging

Hoschea - über Septuaginta gr. Hosea → Jahwe rettet/hilft

Hosianna vom Palmsonntag - hilf (rette) doch, jetzt

Josua - Jehoschua - Jeschua (nachexilisch) - gr. Jesus - Jahwe ist Retter (hilft)

 Transliterationen
 2 Chr → 2 Kö

Hosea 1,1a in den Tagen Ussijas (Asarjas), Jotams, Ahas' und Hiskias, der Könige von Juda,

und in den Tagen Jerobeams II, des Sohnes von Joas, des Königs von Israel.

[Nordreich, 10-Stämme, oft auch Ephraim genannt, welche Gott Jerobeam I gegeben hat; da gab es mehrere Dynastien und Königsmorde]

Siehe **Hosea 7,7** (NeÜ) Sie alle glühen wie ein Backofen und verzehren ihre Regenten. All ihre Könige stürzen, doch zu mir ruft keiner von ihnen.

Königsmorde kamen im Nordreich Israel relativ häufig vor. In den Tagen Hoseas, nach dem starken König Jerobeam II, von der Jehu-Dynastie traf es Secharja (vgl. 2Kön 15,8), Schallum (vgl. 2Kön 15,14), Pekachja (vgl. 2Kön 15,25) und Pekach (vgl. 2Kön 15,30) → in seinen Tagen die erste Deportation 733 v. Chr.

Hosea war Prophet im Nordreich, die Botschaft geht primär an das Nordreich, aber ist auch eine weisheitliche Unterweisung für das Südreich, in welches er ev.

↳ + einige Erwähnungen →

auswanderte

Im Südreich (immer Juda genannt) haben wir die David-Dynastie in Jerusalem mit dem salomonischen Tempel relativ gute Phase mit Ussija (Assarja), Jotam und Hiskia als gottesfürchtige Könige

Typischer Aufbau der AT-Prophetenschriften

- Spiralförmig, zyklisch
 - abwechselnde, sich wiederholende Themen
 - ansprechen unterschiedlicher Aspekte
- Oft Bezugnahme auf die Aktualität des Schreibers
- Prinzip der mehrfachen Erfüllung
 1. unmittelbar, d.h. während der Zeit des Propheten als Authentifizierung
 2. noch vor oder während des ersten Kommens Jesu
 3. kurz vor, während oder nach dem zweiten Kommen Jesu Christi
- Erfüllungen im 1000-jährigen Reich bzw. Ewigkeit verschwimmen
 - dies sehen wir erst in der Johannes-Offenbarung in Kap 20 bzw. 21-22



Sprachstil ist oft poetisch, emotional

In Hosea:

sich wiederholender Zyklus:

Scheltrede, Gerichtsankündigung → Zukunftsvision des Heils

Bild: Qumramrolle



3 Zyklen im 1. Teil des Buches Hosea

Zyklus	Kapitel	Schelte, Gericht	Kapitel	Umkehr, Annahme
1.	1,2-9	Ehe mit Gomer		

Wir schauen uns den biographischen Teil Hoseas im 1. Teil seines Buches Kap 1 - 3 an.

Herausfordernde Anweisung an Hosea:

Hosea 1,2-3a (HfA) Als der Herr zum ersten Mal zu Hosea sprach, befahl er ihm: »Such dir eine Hure und nimm sie zur Frau! Du sollst Kinder haben, die von einer Hure geboren wurden.

[Begründung] Denn auch mein Volk ist wie eine Hure: Es ist mir untreu und läuft fremden Göttern nach.«

Da gehorchte Hosea und heiratete Gomer, die Tochter von Diblajim.

Die Propheten im AT hatten es oft nicht einfach und mussten mit Zeichenhandlungen reden

Hier spricht Gott durch die Familie von Hosea zum Volk

siehe z.B. Jeremia ca. 100 Jahre später die Anweisung, nicht zu heiraten, Hesekiels Zeichenhandlungen

Spannungsfeld:

- war Gomer schon eine Prostituierte oder wurde sie erst während der Ehe untreu?

a) Gemäss literalem Wortlaut ja
Vom Bild für Israel eher nein:

b) - Gott hat sich am Sinai mit Israel «vermählt» - sinaitischer Bundesschluss 2Mo 19-24

*→ Amos 5; Stephanus in Apg 7
viele im Volk Israel fremde Götter*

Jahwe von Avram, Rahel hat Hausgötze von Laban gestohlen

Hosea 1-3

17'

- c) - das Volk fiel dann aber kurz darauf schon zum ersten Mal in den Ehebruch - **goldene Kalb** in 2Mo 32
- d) - im Nordreich hatte Jerobeam I auch wieder goldene Kälber in Bet-El und Dan eingeführt

Hohelied

Gott verwendet die Ehe und den Ehebruch als **Metapher** → auch im NT mit Jesus und die Gemeinde bzw. Hure Babylon in Offb. 17-18

- X **Götzendienst** (Bruch des 1. Gebotes) ist wie geistliche Hurerei
Auch im NT ermahnt uns Paulus: **1. Korinther 10,14** (SLT) Darum, meine Geliebten, flieht vor dem Götzendienst!

Alles, was etwas anderes an erster Stelle in unserem Leben ist, stellt letztendlich unser Götze dar!

Da sind wir immer wieder aufgefordert, uns zu prüfen

3 Zyklen im 1. Teil des Buches Hosea

Zyklus	Kapitel	Schelte, Gericht	Kapitel	Umkehr, Annahme
1.	1,2-9	Ehe mit Gomer Jesreel/Lo-Ruchamah/Lo-Ammi		

*Kinder sind Frucht, Folge der
geistl. Hurere - Götzendienster*

Jesreel: zerstreuen oder säen - Lo: Verneinung - Ruchamah: Erbarmen - Ammi: mein Volk

1) Hosea 1,3b-5 (HfA)

Gericht

3b Sie (Gomer) wurde schwanger und brachte einen Jungen zur Welt.

4 »Nenne deinen Sohn **Jesreel**«, sagte der Herr zu Hosea,

»denn bald werde ich das Blutbad rächen, das König Jehu in Jesreel angerichtet hat. Ich werde seine Nachkommen bestrafen und dem Königreich Israel (bezieht sich auf das Nordreich!) ein Ende machen.

5 In der Ebene Jesreel werde ich die Heeresmacht der Israeliten zerbrechen.«

im Wort Jesreel - hebr. Verb **zara** - säen, Samen ausstreuen, im übertragenen Sinn negativ zerstreuen

Gott wird Israel richten

Gott spricht hier den König Jehu an, der in seinem Übereifer nicht nur das Haus Ahab und die Baalspriester mit dem Schwert richtete, sondern auch Nachkommen Davids und andere unschuldige Personen

Jerobeams II (Vers 1) war Nachkomme von Jehu, sein Sohn Secharja wurde dann ermordet

Die Assyrer deportierten im Jahre 733 den nördlichen Teil des Nordreichs und 722 wurde letztendlich dem Nordreich ein Ende gemacht; nur ganz wenige blieben zurück

bis heute sind diese 10 Stämme zerstreut in der ganzen Welt

2) Hosea 1,6 (HfA)

Erhalten des Gefühle

6 Gomer wurde danach wieder schwanger und brachte ein Mädchen zur Welt.

Da sagte Gott zu Hosea: »Nenne das Kind **Lo-Ruchamah** (»Sie findet kein Erbarmen«)!



Hosea 1-3

21¹

Denn ich habe kein Erbarmen mehr mit den Israeliten und werde ihre Schuld nicht länger vergeben!

Siehe dazu auch die Namensnennung bei Jesaja (fast zeitgleich) in Jes 7,3/8,3

schon Jona (etwa zeitgleich) sagte in 4,2b

... ich wußte, daß du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, langmütig und von großer Gnade, und das Unheil reut dich!

Aber jede Gnadenzeit hat auch sein Limit:

Hebräer 10,29 (HfA) Was meint ihr, um wie viel härter die Strafe für den sein wird, der den Sohn Gottes gleichsam mit Füßen tritt, dem das Blut des neuen Bundes nichts mehr bedeutet, durch das er doch Gemeinschaft mit Gott haben konnte!

Ein solcher Mensch beleidigt Gottes Geist, von dem er nichts als Gnade und Barmherzigkeit erfahren hat.

3)

Hosea 1,8-9 (HfA)

Zerstörung der Beziehung

8 Als Gomer ihre Tochter Lo-Ruchamah nicht mehr stillte, wurde sie ein drittes Mal schwanger und brachte einen Jungen zur Welt.

9 Da sagte der Herr: »Er soll **Lo-Ammi** (›nicht mein Volk‹) heißen.

Denn ihr seid nicht mehr mein Volk, und ich bin nicht mehr für euch da.

Der sinaitische Bund war an Bedingungen geknüpft und nun sagt Gott: ihr habt euch nicht daran gehalten, damit löse ich den Bund auf!

Es wäre traurig, wenn wir hier, im Gericht stehenbleiben müssten.

3 Zyklen im 1. Teil des Buches Hosea

Zyklus	Kapitel	Schelte, Gericht	Kapitel	Umkehr, Annahme
1.	1,2-9	Ehe mit Gomer Jesreel/Lo-Ruchamah/Lo-Ammi	2,1-3	Zukünftige Annahme Jesreel/Ruchamah/Ammi

Jesreel: zerstreuen oder säen - Lo: Verneinung - Ruchamah: Erbarmen - Ammi: mein Volk

Hosea 2,1–3 (HfA)

1 Doch es kommt die Zeit, da werden die Israeliten so zahlreich sein wie der Sand am Meer; man wird sie nicht zählen können.

Ich habe ihnen gesagt: Lo-Ammi [Ihr seid nicht mein Volk]. Dann aber werden sie ›Kinder des lebendigen Gottes‹ heißen.

2 Alle Männer aus Juda und Israel werden sich versammeln und ein **gemeinsames Oberhaupt** wählen.

Sie werden das ganze Land in Besitz nehmen. Was für ein großer Tag wird das sein, wenn meine Saat [über das Wort zara Anspielung auf Jesreel] aufgeht!

3 Dann sollt ihr euren Schwestern und Brüdern in meinem Auftrag verkünden: ›Ihr seid mein Volk (Ammi), ich habe Erbarmen (Ruchamah) mit euch.«

Typische Zyklen in den prophetischen Büchern des AT:

- Aufzeigen der Sünden
- Darlegen der Konsequenzen
- Hoffnung für die Zukunft geben, wenn Umkehr stattfindet

Hier sieht Hosea, wie auch Jesaja und andere Propheten, wieder ein vereinigtes Israel

diese Prophezeiung hat sich so noch nicht erfüllt

Israel ist von aller Welt zurückgekommen und aktuell ein politischer Staat

Es fehlt aber noch die gemeinsame Annahme **des gemeinsamen Oberhauptes, den Messias Jesus Christus**

Nur in der persönlichen und für Israel kollektiven Annahme von Jesus kann das über sich selbst verhängte Verdikt in **Mt 27,25** aufgehoben werden:

Hosea 1-3

25'

Und das ganze Volk antwortete und sprach: Sein (Jesu unschuldig vergossenes) Blut komme über uns und über unsere Kinder!

Dann wird Gott wieder sagen: Du bist mein auserwähltes Volk
Ich werde Erbarmen über dich haben

nicht weiter in die eschatologischen Fragestellungen eingehen

3 Zyklen im 1. Teil des Buches Hosea

Zyklus	Kapitel	Schelte, Gericht	Kapitel	Umkehr, Annahme
1.	1,2-9	Ehe mit Gomer Jesreel - Lo-Ruhama - Lo-Ammi	2,1-3	Zukünftige Annahme Jesreel - Ruhama - Ammi
2.	2,4-15	Gottes Scheidungsprozess	2,16-25	In der Wüste zum Herzen reden Erkenntnis und Treue Jesreel - Ruhama - Ammi

Jesreel: zerstreuen oder säen - Lo: Verneinung - Ruhama: Erbarmen - Ammi: mein Volk

In diesem zweiten Zyklus wird die Scheidung von Hosea von Gomer implizit gespiegelt

Gott klagt Israel bezüglich ihres Götzendienstes bitter an und droht mit mehreren Massnahmen einzugreifen

Auch in diesem 2. Zyklus gibt es wieder den Hoffnungsschimmer:

Hosea 2,16 (HfA) »Doch dann werde ich versuchen, sie wiederzugewinnen: Ich will sie in die Wüste bringen und in aller Liebe mit ihr reden.

Die Wüste spricht von Entbehrungen, an einem unwirtschaftlichen, unfruchtbaren Ort Die Umkehr muss aber einsichtig und gewollt erfolgen

Gott spricht auch heute immer wieder zu dir und mir
Er will, dass wir einsichtig denken, abwägen, entscheiden und handeln können wenn wir seinen Willen tun wollen, dann hilft er uns mittels des in uns wohnenden Heiligen Geistes

Hosea 2,25 (SLT)

Und ich will sie mir im Land ansäen [hebr. Wort zara -> Jesreel]
und mich über Lo-Ruchamah (die »Unbegnadigte«) erbarmen
und zu Lo-Ammi [»Nicht-mein-Volk«] sagen: Ammi »Du bist mein Volk!«,
und es wird sagen [von Herzen antworten]: »Du bist mein Gott!«

Paulus in Römer 9-11 => Israel zitiert Hosea

3 Zyklen im 1. Teil des Buches Hosea

Zyklus	Kapitel	Schelte, Gericht	Kapitel	Umkehr, Annahme
1.	1,2-9	Ehe mit Gomer Jesreel - Lo-Ruhama - Lo-Ammi	2,1-3	Zukünftige Annahme Jesreel - Ruhama - Ammi
2.	2,4-15	Gottes Scheidungsprozess	2,16-25	In der Wüste zum Herzen reden Erkenntnis und Treue Jesreel - Ruhama - Ammi
3.	3,1-4	Hosea kauft Gomer zurück Zeit ohne intime Gemeinschaft	3,5	Israel wird umkehren und David, seinen König suchen

Der 3. Zyklus berührt einem speziell, es geht einem ans Herz

Hosea 3,1–2 (HfA)

1 Der Herr sprach zu mir: »Obwohl deine Frau deine Liebe nicht erwidert hat, sondern ständig die Ehe bricht, sollst du sie wieder bei dir aufnehmen und sie lieb haben.

Denn auch ich liebe die Israeliten, obwohl sie anderen Göttern nachlaufen und nur zu gern deren Opfermahlzeiten essen.«

2 Da kaufte ich meine Frau für 15 Silberstücke und viereinhalb Zentner Gerste zurück

Gomer hat sich offensichtlich als Sklavin verkauft, so ist sie heruntergekommen
Paulus sagt in Röm 6,23: Der Lohn der Sünde ist der Tod.

Tod: symbolisch Zerstören von Beziehungen, vom eigenen Leben und Körper und letztendlich der ewige Tod, d.h. ewige Trennung von Gott

Jesus hat uns und auch Israel als Nation mit seinem eigenen Blut gekauft:

1. Petrus 1,18–19 (SLT)

18 Denn ihr wißt ja, daß ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, losgekauft worden seid aus eurem nichtigen, von den Vätern überlieferten Wandel, 19 sondern mit dem kostbaren Blut des Christus, als eines makellosen und unbefleckten Lammes.

Hosea 3,3-4

3 und sagte zu ihr: »Du wirst jetzt bei mir bleiben und dich mit keinem anderen Mann mehr einlassen. Aber ich werde lange Zeit nicht mit dir schlafen.«

4 Genau so wird es Israel ergehen:



*Lange Zeit werden sie keinen König und keine führenden Männer mehr haben,
es wird keine Schlachtopfer und keine heiligen Steinmale geben, auch keine Götterfiguren und Priestergewänder.*

Hier erfolgt nun die prophetische Anwendung auf Israel:

- lange Jahre (ca. 2000 Jahre) wird Israel keinen Staat mehr haben; erst seit 1948 gibt es Israel wieder als Staat
- der Tempel wurde 70 n.Chr. von den Römern zerstört, bis heute können sie keine Opfer darbringen

Auch hier gibt es wieder den Hoffnungsvollen Abschluss des Zyklus:

Hosea 3,5 (HfA) Und dann wird Israel umkehren und den Herrn, seinen Gott, suchen.

*Das ganze Volk wird einen Nachkommen von David als König anerkennen.
Zitternd werden sie in dieser letzten Zeit zum Herrn zurückkommen und ihre Hoffnung ganz auf seine Güte setzen.*

In meinem eschatologischen Verständnis ist dies noch zukünftig:

Israel wird in noch grössere Bedrängnis kommen
dann wird der Moment kommen, wo der Überrest, stellvertretend für Israel Busse tut und Jesus Christus als den Davidischen König und Messias (den Gesalbten) annehmen wird

Was nimmst du mit?

- Gott liebt dich über alles
 - Höre ich auf sein Wort und kehre immer wieder zu ihm zurück?
- Bibel (auch AT) ein spannendes Buch
 - Nehme ich mir Zeit fürs Studium?
- Buch Hosea ist brandaktuell
 - Heutiger moralischer Zustand - lass ich mich ansprechen?
 - Israel - Könnte mir eine Vertiefung gut tun?

Israel - Herkunft und Zukunft

- Welches sind die wichtigen Stationen der 4000 Jahre alten Geschichte Israels?
- Wie kam es zum aktuellen Konflikt?
- Was sagt die Bibel über die Zukunft Israels?
- 6 Montagabende 19:30 - 21:00
 - 29.4./13.5./3.6./17.6./24.6./1.7.2024
- Durchführungsort: Kirche Bild
 - Piccardstrasse 18, 9015 St. Gallen

www.bc-sg.ch/st07

